

Kommunalwahlen am 14. September 2025

- Warum wird gewählt?
- Wer wird gewählt?
- Wie wird gewählt?
- Was sollte man sonst noch wissen?

GEMEINDEORDNUNG



des Landes Nordrhein-Westfalen

§ 1 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW

Die Gemeinden sind die Grundlage des demokratischen Staatsaufbaues. Sie fördern das Wohl der Einwohner in **freier Selbstverwaltung** durch ihre **von der Bürgerschaft gewählten Organe**. Sie handeln zugleich in Verantwortung für die zukünftigen Generationen.

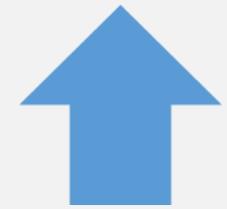
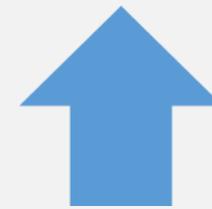
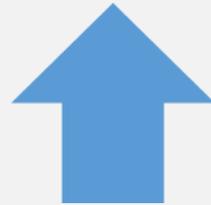
■ Wer oder was wird gewählt?

Gemeinderat

Bürgermeister

Kreistag

Landrat



wählen

Bürgerinnen und Bürger

⇒ die im Wahlgebiet ihre Wohnung haben

⇒ die Deutsche sind oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der EU haben

⇒ und die das 16. Lebensjahr vollendet haben

■ Wer oder was wird gewählt?

Jede Wählerin und jeder Wähler erhält also 4 Stimmzettel!

GEMEINDERAT



Auf dem hellblauen Stimmzettel finden sich die Namen der Kandidatinnen bzw. Kandidaten für die Ratswahl im jeweiligen Wahlbezirk

BÜRGERMEISTER



Auf dem weißen Stimmzettel finden sich die Namen der Bewerberinnen bzw. Bewerber um das Amt des Bürgermeisters

KREISTAG



Auf dem rosafarbenen Stimmzettel finden sich die Namen der Kandidatinnen bzw. Kandidaten für die Kreistagswahl im jeweiligen Stimmbezirk

LANDRAT



Auf dem goldgelben Stimmzettel finden sich die Namen der Bewerberinnen bzw. Bewerber um das Amt des Landrats des Hochsauerlandkreises

■ Gemeinderatswahl



- Der Rat einer Gemeinde besteht aus den gewählten Ratsvertretern und dem Bürgermeister.
- Die Ratsmitglieder werden von den Bürgern alle fünf Jahre gewählt.
- Wählbar ist
 - jede wahlberechtigte Person,
 - die das **achtzehnte** Lebensjahr vollendet hat.
- Wie groß ein Rat ist, d.h., wie viele Vertreter zu wählen sind, richtet sich nach der Größe der Kommune (Kommunen bis 5.000 EW = 20 Vertreter bis hin zu Kommunen über 700.000 EW = 90 Vertreter).
- Die Hälfte der Vertreter werden in den Wahlbezirken gewählt, die andere Hälfte kommt über die Reserveliste der Parteien.

■ Gemeinderatswahl



- Wie viele Wahlbezirke gebildet werden, hängt wiederum von der Zahl der Sitze im Gemeinderat ab (Beispiel Bestwig: 28 Ratsmandate \Leftrightarrow $\frac{1}{2}$ in Wahlkreisen zu wählen = 14 Wahlbezirke).
- Die Parteien bzw. Wählervereinigungen besetzen die Wahlkreise mit Kandidatinnen und Kandidaten.
- Die Wahlberechtigten aus dem jeweiligen Wahlbezirk können dann einen der Bewerber ankreuzen.
- Die Bewerberin/der Bewerber mit den meisten Stimmen zieht damit direkt in den Gemeinderat ein.
- Im o.g. Beispiel sind damit 14 von 28 Sitzen „vergeben“.

■ Gemeinderatswahl



Muster eines Stimmzettels für die Ratswahl

Wahlbezirk

Muster

Stimmzettel

für die Wahl der Vertretung der Gemeinde Bestwig
im **Wahlbezirk 001 - Nuttlar 1** am 14.09.2025

Nur eine/n Bewerber/in ankreuzen, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

Hier ankreuzen

1	Sommer, Markus Geschäftsführer Bestwig	Christlich Demokratische Union Deutschlands Alexander Brockhoff, Markus Sommer, Ulrike Mikitta	CDU	<input type="radio"/>
2	Scheidt, Matthias Selbständiger Kaufmann Bestwig	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Matthias Scheidt, Esther Yildiz, Manuel Fritsch	SPD	<input type="radio"/>
3	Böllecke, Lisa Integrationshelferin Bestwig	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Katja Seidel, Judith Clancy, Robert Oláh	GRÜNE	<input type="radio"/>

Name des Bewerbers
Beruf, Wohnort

Partei und die
ersten drei Vertreter
auf der Reserveliste

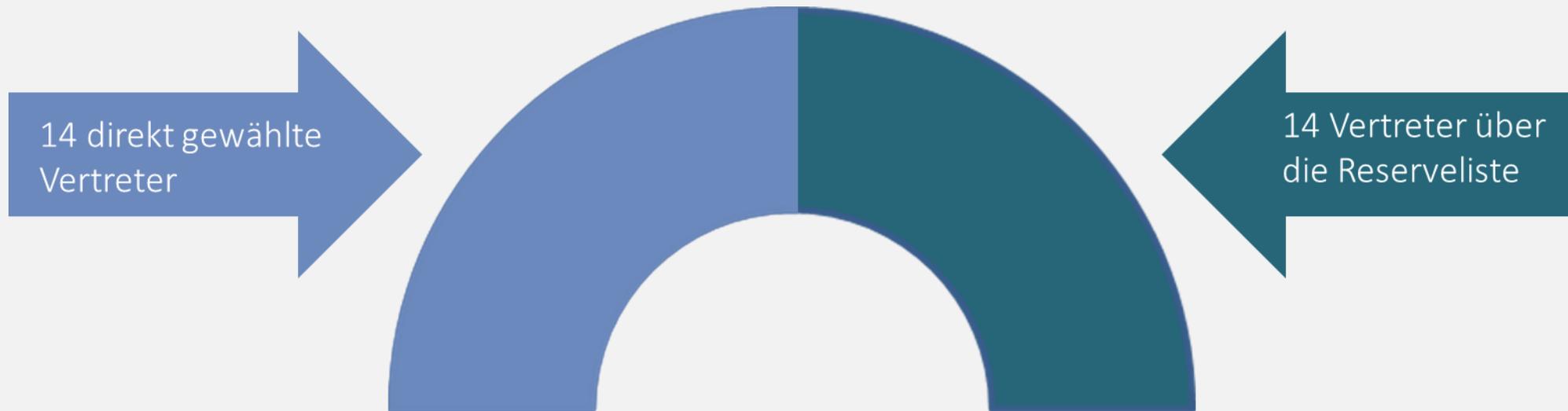
MUSTER

Die abgeschnittene rechte obere Ecke dient ausschließlich der Erkennbarkeit der Vorderseite des Stimmzettels für blinde und sehbehinderte Menschen!

■ Gemeinderatswahl



- Der Rat ist damit aber noch nicht vollständig, 14 Personen „fehlen“ noch.
- Diese kommen über die Reservelisten der Parteien.



■ Gemeinderatswahl



- Wie viele dieser weiteren Sitze welcher Partei zustehen, hängt vom Gesamtergebnis ab.
- Anders als z.B. bei der Bundestagswahl gibt es keine Erststimmen und Zweitstimmen.
- Um das Gesamtergebnis feststellen zu können, werden daher die Stimmen der einzelnen Parteien in den 14 Wahlbezirken addiert und ein prozentualer Anteil ermittelt.
- Die Anzahl der Sitze einer Partei im Gemeinderat muss diesem Gesamtergebnis entsprechen.



Beispiel: Kommunalwahl 2020 in Bestwig

- Ergebnisse der Parteien:

CDU	2.788 Stimmen	=	57,1 %	=	zustehende Sitze: 16
SPD	1.833 Stimmen	=	37,5 %	=	zustehende Sitze: 10
Grüne:	262 Stimmen	=	5,4 %	=	zustehende Sitze: 2

- Kandidatinnen und Kandidaten der CDU gewannen 11 Wahlbezirke, d.h. 5 Personen kamen über die Reserveliste hinzu.
- Kandidatinnen und Kandidaten der SPD gewannen 3 Wahlbezirke, d.h. 7 Personen kamen über die Reserveliste hinzu.
- Kandidatinnen und Kandidaten der Grünen gewannen keinen Wahlbezirk direkt, d.h. 2 Personen kamen über die Reserveliste in den Rat.

■ Bürgermeisterwahl



- Das Amt des Bürgermeisters in seiner heutigen Ausgestaltung gibt es erst seit der Kommunalwahl 1999.
- Bis dahin gab es in den Kommunen in NRW noch die sogenannte Doppelspitze, bestehend aus dem hauptamtlichen Gemeindedirektor (vom Rat auf 8 Jahre gewählt) und dem ehrenamtlichen Bürgermeister (vom Rat aus der Mitte der Ratsmitglieder für 5 Jahre gewählt).
- Zur Kommunalwahl 1999 wurden diese beiden Ämter in einer Person, dem hauptamtlichen Bürgermeister zusammengefasst, seitdem wird der Bürgermeister alle 5 Jahre bei der Kommunalwahl von den Bürgern gewählt.
- Wählbar für das Amt des Bürgermeisters ist,
 - wer Deutscher ist oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Gemeinschaft ist,
 - seine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland hat und
 - das 23. Lebensjahr vollendet hat
 - eine besondere berufliche Qualifikation ist nicht notwendig.

■ Bürgermeisterwahl



- Die Bewerber für die Bürgermeisterwahl werden von den Parteien gewählt und dem Wahlleiter gemeldet.
- Besonderheit: Es gibt auch die Möglichkeit einer Einzelbewerbung. Dafür müssen Unterstützer-Unterschriften gesammelt werden, je nach Größe der Kommune zwischen 60 und 450 Stück.
- Die so festgelegten Bewerberinnen und Bewerber stellen sich zur Wahl.
- Gewählt ist, wer mehr als 50 % der Stimmen erhält.
- Erreicht keiner der Bewerber mehr als 50 % der Stimmen, kommt es zu einer Stichwahl zwischen den zwei Kandidaten mit den meisten Stimmen.
- Eine solche Stichwahl würde zwei Wochen später, am 28. September 2025 stattfinden.

■ Bürgermeisterwahl



Muster eines Stimmzettels für die Bürgermeisterwahl

- Muster -

Stimmzettel

für die Wahl des Bürgermeisters
der Gemeinde Bestwig am 14.09.2025

Nur einen Bewerber ankreuzen, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

Hier ankreuzen

1	Rosenau, Christoph Geschäftsführer Bestwig	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>
2	Scheidt, Matthias Selbständiger Kaufmann Bestwig	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>
4	Boese, Mesut Erzieher Bestwig	Die Linke	Die Linke	<input type="radio"/>

Name des Bewerbers
Beruf, Wohnort

Partei, die den
Bewerber benannt
hat

Die Lochung und die abgeschnittene rechte obere Ecke dienen ausschließlich der Erkennbarkeit der unterschiedlichen Stimmzettel für blinde und sehbehinderte Menschen!

■ Kreistagswahl



- Voraussetzungen und Ablauf vergleichbar mit Gemeinderatswahl.
- Unterschied: Dem Kreistag gehören 54 Mitglieder (+ Landrat) an.
- Die Hälfte dieser Kandidaten wird direkt gewählt, die andere Hälfte kommt über die Reservelisten der Parteien.
- Zur Kreistagswahl haben insgesamt 8 Parteien Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlbezirke benannt.

■ Kreistagswahl



Muster eines Stimmzettels für die Kreistagswahl

Wahlbezirk ←

- Muster -

Stimmzettel
für die Wahl der Vertretung des Hochsauerlandkreises
im Wahlbezirk 15 - Bestwig (KWB 15) am 14.09.2025

Nur eine/n Bewerber/in ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.



Name des Bewerbers
Beruf, Wohnort ←

1	Bracht, Martin Sozialversicherungsfachangestellter Bestwig	Christlich Demokratische Union Deutschlands Marcel Tillmann, Hiltrud Schmidt, Dr. Bernd Schulte	CDU	<input type="radio"/>
2	Scheidt, Matthias Selbständig Bestwig	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Nathalie Evers-Stumpf, Raimund Hoffmann, Rosi Lipke	SPD	<input type="radio"/>
3	Clancy, Judith Einkäuferin Bestwig	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Helle Sönnecken, Pia Annie Amanda	GRÜNE	<input type="radio"/>
4	Senge, Karl-Michael Steuerberater Meschede	Freie Demokratische Partei Dr. Ingrid Köhn	FDP	<input type="radio"/>
5	Tibo, Andreas Berufskraftfahrer Amsberg	Alternative für Deutschland Otto Winfried Strauß, Jan Bornemann, Timo Delcarmine	AFD	<input type="radio"/>
6	Dr. Arslan, Ahmet Lehrer Meschede	Sauerländer Bürgerliste e.V. Gerd Stüttgen, Annette Loos, Lutz Wendland	SBL	<input type="radio"/>
7	Blaufuß, Albert Schornsteinlagermeister Winterberg	Freie Wähler Hochsauerland Sebastian Viehhaber, Hans Klein, Christa Hudyma	FWG HSK	<input type="radio"/>
8	Boese, Mesut Erzieher Bestwig	Die Linke Marian Helmund, Brigitte Mauthner, Günster Vilnow	Die Linke	<input type="radio"/>

→ Partei und die
ersten drei Vertreter
auf der Reserveliste

MUSTER

■ Landratswahl



- Voraussetzungen und Ablauf identisch mit Bürgermeisterwahl.

Muster eines Stimmzettels zur Landratswahl

- Muster -

Stimmzettel

für die Wahl des/der Landrats/Landrätin
des Hochsauerlandkreises am 14.09.2025

Nur **eine** Bewerberin oder **einen** Bewerber ankreuzen,
sonst ist Ihre Stimme ungültig.

Bitte hier ankreuzen 

1	Grosche, Thomas Bürgermeister Medebach	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>
2	Evers-Stumpf, Nathalie Konrektorin Eslohe	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>
6	Dr. Arslan, Ahmet Lehrer Meschede	Sauerländer Bürgerliste e.V.	SBL	<input type="radio"/>

Name des Bewerbers
Beruf, Wohnort

Partei, die den
Bewerber benannt
hat

■ Nach der Kommunalwahl

- Der Wahlausschuss stellt unmittelbar nach der Kommunalwahl das Ergebnis der Kommunalwahl fest.
- Danach erfolgt die Bekanntmachung im Allgemeinen Bekanntmachungsblatt mit dem Hinweis, dass innerhalb eines Monats Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl erhoben werden können.
- Mit etwaigen Einsprüchen hat sich die Gemeindevertretung nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss unverzüglich zu befassen und über die Gültigkeit der Wahl von Amts wegen zu beschließen.
- Werden keine Mängel festgestellt, die die Gültigkeit der Wahl in Frage stellen, wird die Wahl für gültig erklärt.
- Im nächsten Schritt erfolgt dann die konstituierende Ratssitzung, in der die Gewählten vereidigt und in das Amt eingeführt werden.
- Erst danach nehmen die neugewählten Gremien ihre Arbeit auf.



■ Häufig gestellte Fragen zur Kommunalwahl

FAQ

Wo kann ich wählen
und wie läuft die
Wahl ab?

Für jeden Wahlbezirk wird in einem zentralen Gebäude (z.B. Schulen, Schützenhallen, Feuerwehrhäuser etc.) ein Wahllokal eingerichtet. Wo sich dieses befindet, geht aus der Wahlbenachrichtigung hervor. Die Wahllokale sind am Wahltag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Im Wahllokal legt man die per Post erhaltene Wahlbenachrichtigung vor und erhält dann vier Stimmzettel. Diese füllt man in der Wahlkabine („geheime Wahl“!) aus, faltet sie zusammen und wirft sie anschließend in die Wahlurne.

Die Wahlurne ist verschlossen und wird erst nach 18:00 Uhr zur Stimmauszählung geöffnet.

Was sind Wahlhelfer?

Wahlhelfer sind ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger, die die Wahl in den Wahllokalen organisieren, betreuen und die Stimmen auszählen.

Zumeist werden diese Personen von den Parteien vorgeschlagen, man kann sich aber auch selbst im Rathaus melden.

In der Regel werden für jedes Wahllokal mindestens 6 Personen benötigt. Das sind also allein in der Gemeinde Bestwig bei 14 Wahllokalen mindestens 84 Personen. Wer Interesse hat, kann sich gerne für die Kommunalwahl aber auch für spätere Wahlen melden.

Interessant ist immer die Stimmauszählung, die öffentlich ist. Man kann also gerne ab 18:00 Uhr in das Wahllokal kommen und dabei sein.

■ Häufig gestellte Fragen zur Kommunalwahl

FAQ

Muss ich in das
Wahllokal kommen,
um zu wählen?

Es kann ja immer mal vorkommen, dass man am Wahltag im Urlaub ist, oder wegen Krankheit nicht in das Wahllokal kommen kann.

Dafür gibt es die Möglichkeit der Briefwahl. Auf entsprechenden Antrag bekommt man die Wahlunterlagen nach Hause geschickt und kann sie per Post zurücksenden. Nähere Erläuterungen dazu finden sich auf der Wahlbenachrichtigung.

Es besteht auch die Möglichkeit, mit der Wahlbenachrichtigung, die etwa am 20. August kommt, zu den üblichen Öffnungszeiten ins Rathaus zu gehen, um dort direkt zu wählen.

■ Häufig gestellte Fragen zur Kommunalwahl



Wie lange geht eine
Wahlzeit?

Kommunalwahlen finden alle 5 Jahre statt. Die Amtszeit der neu gewählten Räte, des Bürgermeisters und des Landrats beginnt am 01. November 2025.
Die nächsten Kommunalwahlen finden dann im September 2030 statt.

Welche Aufgaben haben die sog. „persönlichen Vertreter“?

Für die Kandidatinnen und Kandidaten für Gemeinderats- und Kreistagswahl können die Parteien persönliche Vertreter benennen. Diese gehören dem Rat oder Kreistag nicht an.

Für den Fall aber, dass ein gewähltes Rats- oder Kreistagsmitglied während einer laufenden Wahlperiode ausscheidet, rückt die persönliche Vertreterin oder der persönliche Vertreter nach.

Damit kann sichergestellt werden, dass in einem solchen Fall jemand nachfolgt, der im gleichen Wahlbezirk oder Ort wohnt.

■ Häufig gestellte Fragen zur Kommunalwahl



Werden bei einer Kommunalwahl auch Ortsvorsteher gewählt?

Nur indirekt! Die Partei, die bei der Kommunalwahl in einer bestimmten Ortschaft addiert die meisten Stimmen holt, hat das Recht, eine Ortsvorsteherin oder einen Ortsvorsteher vorzuschlagen, der dann vom Rat gewählt wird.
Bei einer Kreistagswahl gibt es keine Ortsvorsteher, hier übernehmen die gewählten Kreistagsmitglieder die Aufgabe, die Interessen der jeweiligen Stadt oder Gemeinde gegenüber der Kreisverwaltung wahrzunehmen.

■ Häufig gestellte Fragen zur Kommunalwahl



Wer wählt die Stellvertreter des Bürgermeisters bzw. des Landrats?

Der Gemeinderat bzw. der Kreistag! Zur Wahl stehen hierfür nur gewählte Rats- bzw. Kreistagsvertreter. Diese übernehmen im Verhinderungsfall für Landrat oder Bürgermeister die Stellvertretung bei repräsentativen Aufgaben oder als Vorsitzende des Rates oder Kreistags.

Da Landrat und Bürgermeister auch gleichzeitig Leiter der Verwaltung sind, gilt hier eine Sonderregelung. Für die Stellvertretung als Behördenleiter sind leitende Bedienstete der jeweiligen Behörde zu bestellen. Für den Landrat ist dieses der Kreisdirektor, für den Bürgermeister ein leitender Mitarbeiter als „Allgemeiner Vertreter“ des Bürgermeisters, der vom Rat bestimmt wird.

■ Häufig gestellte Fragen zur Kommunalwahl

FAQ

Gibt es Möglichkeiten, kommunal mitzuwirken oder an Informationen zu kommen, auch wenn man nicht Mitglied von Rat oder Kreistag ist?

Ja, z.B. als sog. „sachkundige Bürger“. Bestimmten Ausschüssen in Rat oder Kreistag (z.B. Bauausschuss, Sozialausschuss, Schulausschuss, Kulturausschuss etc.) können neben gewählten Mitgliedern auch sachkundige Bürger angehören. Diese werden von den Parteien benannt. Gefragt sind hier Personen, die in bestimmten Sachgebieten z.B. berufliche oder sonstige Erfahrungen oder ein besonderes Interesse haben. Aufgabe von Ausschüssen ist es, Beschlussempfehlungen an Rat oder Kreistag zu geben. Als sachkundiger Bürger erhält man interessante Einblicke und kann an Entscheidungen mitwirken. Bei Interesse am besten Kontakt zu den örtlichen Parteien aufnehmen.

Davon abgesehen sind die Sitzungen der Gremien – bis auf wenige Ausnahmen – öffentlich. Schließlich kann man auch alle öffentlichen Entscheidungsvorlagen in den Bürgerinformationssystemen einsehen. Ein Link findet sich auf der Homepage von Kreis und Gemeinde.

Eine Bitte zum Abschluss



Wählen gehen und von einem wichtigen demokratischen Recht Gebrauch machen!

Es wird oft gesagt, dass „jede Stimme zählt“

Auf höherer Ebene (Europa, Bund, Land) gilt das nur bedingt. Hier sind es oft mehrere tausend Stimmen, die über die zweite Nachkomma-Stelle entscheiden.

Kommunal gilt dieser Grundsatz jedoch auf jeden Fall. Hier ist es manchmal eine einzige Stimme, die darüber entscheidet, welcher Kandidat direkt in den Gemeinderat einzieht oder welcher Bürgermeister gewählt ist! In der Gemeinde Bestwig ist es sogar schon vorgekommen, dass es bei einer Ratswahl ein Patt gab, sodass das Los entscheiden musste.